

EVANGELISCHE
KIRCHE
IM RHEINLAND

Tagung 33

Chancen im Scheitern

**Möglichkeiten kirchlicher
Seelsorge in der
Unternehmensinsolvenz**

13. bis 14.09.2011



**Evangelische
Akademie
im Rheinland**

Scheitert ein Unternehmen, ist die Aufgabe der Insolvenzverwalter eng begrenzt auf rechtliche und ökonomische Fragen. In ihrer von der Insolvenzordnung vorgegebenen Rolle können sie sich weder um existenzielle Notlagen und psychische Belastungen noch um Auswirkungen eines Insolvenzverfahrens etwa auf das Standortumfeld eines gescheiterten Unternehmens kümmern.

Ziel der ökumenischen Fachtagung ist zu erkunden, ob und in welchem Rahmen kirchliche Einrichtungen und Fachbereiche von Diakonie und Caritas bei Unternehmensinsolvenzen qualifizierte Beratung anbieten oder vermitteln können.

Insolvenzverwalter und Experten aus diakonischer Beratungsarbeit und kirchlicher Seelsorge sowie Vertreter aus Selbsthilfegruppen von Menschen in Insolvenz sollen miteinander ins Gespräch gebracht werden. Sie werden eine Einschätzung des Beratungsbedarfs vornehmen und Möglichkeiten zur Kooperation zwischen den an Insolvenzverfahren Beteiligten und kirchlichen Arbeitsbereichen ausloten.

Die Fachtagung wird zudem über die Arbeit von Insolvenzverwaltern informieren. Struktur und Schwerpunkte kirchlicher bzw. diakonischer Beratungsarbeit werden erläutert. Selbsthilfegruppen von Insolvenzbetroffenen stellen ihre Arbeit vor und berichten über den Beratungs- und Unterstützungsbedarf von Belegschaften und Betriebsleitungen.

Landespfarrer Peter Mörbel, Studienleiter
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

Dienstag, 13. September 2011

11.30 Anreise

12.30 Mittagessen

13.30 bis 14.00 Uhr

Begrüßung und Einführung ins Tagungsthema

Dr. Kordula Schlösser-Kost, Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR)

Landespfarrer Peter Mörbel

14.00 bis 14.45 Uhr
Einführungsimpuls I

Insolvenz als Herausforderung für kirchliches Handeln

Anfragen aus der Sicht von Insolvenzverwaltern
RA Christian Schwindt, Piepenburg und Gerling,
Düsseldorf

Aussprache

14.45 bis 15.30 Uhr
Einführungsimpuls II

Insolvenz als Herausforderung für kirchliches Handeln?

Beratungsmöglichkeiten aus der Sicht kirchlicher Beratungsstellen
Pfarrer Jürgen Widera, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Rheinland

Hildegard Frey, Landwirtschaftliche Familienberatungsstelle der Kirchen im Bistum Trier

Aussprache

15.30 Kaffeepause

16.00 bis 18.00 Uhr
Einführungsimpuls III

Was Insolvenzbetroffene brauchen Erfahrungen – Erwartungen – Hoffnungen

Berichte über die Arbeitsweise von Selbsthilfe-Initiativen und über Krisenberatungsmodelle
Johann Coenen, Initiative „Auf>Richtung e.V.“,
Bad Kreuznach

Harald Genge, Notfall-Unternehmerhilfe
Westmünsterland

Attila von Unruh, Vorstand Bundesverband
Menschen in Insolvenz und neue Chancen e.V.
(BV INSO)

Aussprache

18.00 Abendessen

19.00 bis 20.30 Uhr

Zusammenarbeit von Kirche und Insolvenzverwaltern – nur eine Utopie?

Moderiertes Expertengespräch mit
Vertretern aus Politik, Rechtssprechung und
Beratungsarbeit:

Helmuth Göbel, Diakonisches Werk Bonn -
Zentrale Schuldnerberatungsstelle Bonn
Pfarrer Edwin Jabs, Evangelische Hauptstelle für
Familien- u. Lebensberatung der EKIR
Dr. Peter Laroche, Insolvenzrichter am
Amtsgericht Köln
Elisabeth Winkelmeier-Becker MdB, Mitglied des
Rechtsausschusses des Deutschen Bundestages
Moderation: Berthold Rose, Zentralabteilung
Politik, Wirtschaft und Soziales im Generalvikariat
des Bistums Essen

20.30 bis 21.15 Uhr
Austausch im informellen Kleingruppengespräch

Mittwoch, 14. September 2011

8.00 Frühstück

9.00 bis 9.15 Uhr
Morgenandacht
Landespfarrer Peter Mörbel

9.30 bis 10.15 Uhr
Wo stehen wir?
Zusammenfassendes Votum zum Ertrag des
ersten Tagungsabschnitts
Prof. Dr. Holger Linderhaus
Anschließend: Vorstellung der
Workshop-Angebote

10.15 Kaffeepause

10.30 bis 12.30 Uhr
Parallele Workshops zu Themenschwerpunkten:

Workshop I **Vernetzte Beratung bei Firmeninsolvenz** **Was ist machbar?**

Impulsgeber:
RA Johann Coenen, „Auf>Richtung e.V.“
RA Christian Schwindt, Piepenburg und Gerling
Rudolf Hammes, Bischöfliche AKTION ARBEIT
im Bistum Trier

Workshop II

Das Recht auf eine zweite Chance **Wird die bestehende Insolvenzordnung** **der gesellschaftlichen Verantwortung für** **Gescheiterte gerecht?**

Impulsgeber:
Prof. Dr. Holger Linderhaus
Attila von Unruh, BV INSO

Workshop III

Wenn nichts mehr geht – Erfahrungen mit **Notfall-Hilfe-Konzepten**

Impulsgeber:
Harald Genge, AIW Stadtlohn
Berthold Rose, Zentralabteilung Politik,
Wirtschaft und Soziales im Generalvikariat des
Bistums Essen

12.30 Mittagessen

13.45 bis 14.30 Uhr

Gallery-Walk

Ambulante Wahrnehmung der WS-Ergebnisse

14.30 Kaffeetrinken

15.00 bis 15.45 Uhr

Das Wünschbare und das Machbare ...

Abschlussplenum zu Perspektiven der
Weiterarbeit

Moderation:

Pfarrer Jürgen Widera, Kirchlicher Dienst in der
Arbeitswelt Rheinland
Rudolf Hammes, Bischöfliche AKTION ARBEIT im
Bistum Trier

16.00 Ende der Tagung

Hinweis

Bitte vermerken Sie auf der Anmeldekarte im Feld
„Bemerkungen“ Ihren Workshop-Wunsch und eine
Ausweichmöglichkeit, falls der Workshop ausgebucht
ist.

Mitwirkende

Johann Coenen, Rechtsanwalt in der Kanzlei Dr. Maus und Mitglied im Team der Initiative Auf>Richtung e.V., Bad Kreuznach

Hildegard Frey, Beraterin der Landwirtschaftlichen Familienberatungsstelle der Kirchen im Bistum Trier für die Region Eifel-Mosel-Hunsrück-Mittelrhein-Saar

Harald Genge, Diplomkaufmann, Geschäftsführer des Verbands „Aktive Unternehmen im Westmünsterland“ AIW, Stadtlohn, und Mitbegründer der „Notfall-Unternehmerhilfe“; Mitglied im Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer (AEU)

Helmuth Göbel, Diakonisches Werk Bonn – Berater in der Gemeinsamen Zentralen Schuldnerberatungsstelle der evangelischen und der katholischen Kirchen in Bonn

Rudolf Hammes, Geschäftsführer der Bischöflichen AKTION ARBEIT des Bistums Trier

Edwin Jabs, Pfarrer und Diplompsychologe, Leiter der Evangelischen Hauptstelle für Familien- u. Lebensberatung der EKIR, Düsseldorf

Dr. Peter Laroche, Insolvenzrichter am Amtsgericht Köln

Prof. Dr. Holger Linderhaus, Rechtsanwalt, Partner in der Kanzlei LSL Legal Düsseldorf, Mitglied im Sprecherkreis der Regionalgruppe Düsseldorf des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer (AEU) und Mitglied des Sozialethischen Ausschusses der EKIR

Christian Schwindt, Rechtsanwalt in der Kanzlei Piepenburg und Gerling, Düsseldorf

Berthold Rose, Wirtschafts- und Sozialreferent in der Zentralabteilung Politik, Wirtschaft und Soziales im Generalvikariat des Bistums Essen

Dr. Kordula Schlösser-Kost, Referat Sozialethik im Dezernat Politik des Landeskirchenamts der EKIR, Düsseldorf

Attila von Unruh, Vorstand Bundesverband Menschen in Insolvenz und neue Chancen e.V (BV INSO), Köln

Jürgen Widera, Industriepfarrer in Duisburg beim Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt Niederrhein, Vorsitzender der landeskirchlichen Konferenz Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Rheinland

Elisabeth Winkelmeier-Becker MdB, Richterin, Mitglied des Rechtsausschusses des Deutschen Bundestages

Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung

Kosten pro Person

Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie **verbindlich** angemeldet. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang.

Verpflegung + Unterkunft im Tagungshaus inkl. Tagungsbeitrag	60,00 €
Verpflegung ohne Übernachtung inkl. Tagungsbeitrag	40,00 €
Gasthörerbeitrag pro Vortrag (Vor Anmeldung erforderlich)	15,00 €

→

Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.

Empfänger: **Haus der Begegnung**, Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33, IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.

Bitte als Betreff angeben: Name Teilnehmer/in, Tagung 33/2011, Stichwort: Scheitern

Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden. In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

Ermäßigung

Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

Ausfallgebühr

Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

AWbG

Die Tagungen der EAiR sind nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt, sofern sie die Kriterien erfüllen.

Anreise

Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

Tagungsleitung

Pfarrer Peter Mörbel
Tel. +49(0) 228 9523-202
peter.moerbel@akademie.ekir.de

Tagungssekretariat

Katrin Arnold
Mo. -Fr. 09.00 – 13.00 Uhr
Tel.: +49 (0)228 9523-203
Fax: +49 (0)228 9523-250
katrin.arnold@akademie.ekir.de
Evangelische Akademie im Rheinland (EAiR)
Haus der Begegnung
Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn
www.ev-akademie-rheinland.de

Tagungs-Nr. 33

Für interne Abrechnungszwecke: 12 Ustd.

SO ERREICHEN SIE UNS:

Mit der Bahn

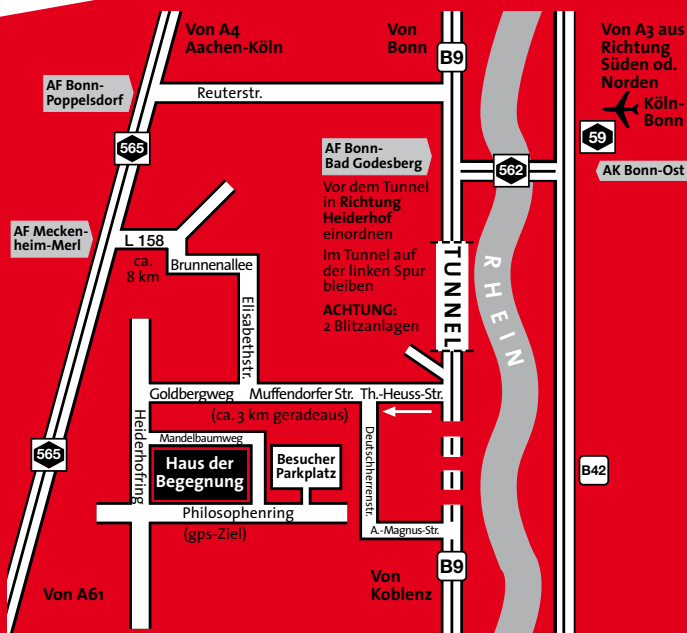
Ab Bonn Hauptbahnhof:

- U-Bahn-Linie 16 oder 63 bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Mit dem PKW



Die Evangelische Akademie im Rheinland, eine Einrichtung im Haus der Begegnung, Bonn